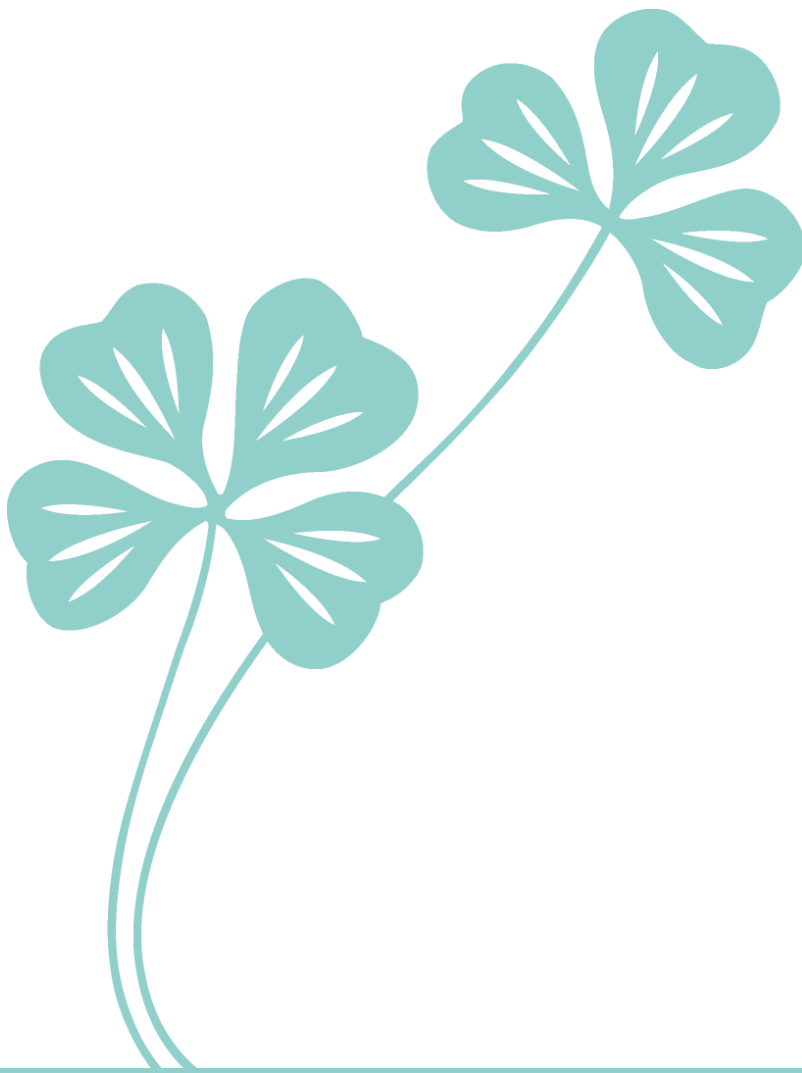


Ethik-Charta

Januar 2009





Vorwort des Vorsitzenden

Club Med 

Unsere Geschichte, unsere Werte und unsere Kultur lassen uns seit 1950 eine starke Überzeugung gewinnen und leben: Dass die glücklichen Momente, die wir unseren Gästen bieten, allen zuteil werden sollen – sie können und dürfen nicht zulasten anderer oder der Natur gehen.

Unsere Präsenz und Entwicklung in Ländern unterschiedlichster Kulturen, im Umfeld wirtschaftlicher, sozialer und umweltbezogener Herausforderungen war immer geprägt von Verantwortung und Respekt. Diese Grundwerte sind heute aktueller denn je, im Privaten wie im Beruflichen.

Diese Ethik-Charta fasst auf wenigen Seiten unsere Verpflichtung und Verantwortung zusammen und versteht sich als Leitfaden für alle.

In der Ausübung unserer Tätigkeit gelten für alle gewisse Grundsätze. Diese Charta umreißt die großen Richtwerte und gibt das Ziel vor. Sie spiegelt wider, wer wir sind und wie wir uns verstehen.

Ich möchte Sie bitten, die folgenden Grundsätze aufmerksam zu lesen und darüber nachzudenken, was sie für Ihre tägliche Arbeit und die Werte, die Sie persönlich verkörpern, bedeuten.

Henri Giscard d'Estaing



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
1. Zusagen des Club Méditerranée und aller seiner G.O/G.E.....	4
a. Gegenüber unseren Gästen	4
b. Gegenüber unseren Lieferanten und Auftragnehmern.....	5
c. Gegenüber den örtlichen Gemeinden.....	7
GRUNDSATZ UNVERSEHRTHEIT	ERREUR ! SIGNET NON DÉFINI.
GRUNDSATZ BEITRAG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG.....	7
GRUNDSATZ WERTSCHÄTZUNG	7
d. Gegenüber der Umwelt.....	9
POSITIVE UMWELTAUSWIRKUNGEN ZU FÖRDERN.....	9
NEGATIVE UMWELTAUSWIRKUNGEN GERING ZU HALTEN	9
2. Verhaltensgrundregeln im Club Méditerranée	9
a. Des Club Méditerranée gegenüber seinen G.O/G.E.....	9
GRUNDSATZ SICHERHEIT	9
GRUNDSATZ DIVERSITÄT UND DISKRIMINIERUNGSFREIHEIT.....	10
GRUNDSATZ INTERNE KOMMUNIKATION	10
GRUNDSATZ MITARBEITERFÖRDERUNG.....	10
b. Der G.O/G.E gegenüber dem Club Méditerranée	10
GRUNDSATZ LOYALITÄT	11
GRUNDSATZ VERTRAULICHKEIT.....	11
c. Des Club Méditerranée gegenüber seinen Aktionären.....	13
3. Vorrangstellung unserer Werte und Zusagen.....	13
4. Veröffentlichung und Aktualisierung der Ethik-Charta.....	13
5. Datum des Inkrafttretens	14



Einleitung

Um die Bedeutung seiner fünf großen Grundwerte zu untermauern, hat der Club Méditerranée beschlossen, eine Ethik-Charta einzuführen. Mit ihr sollen Multikulturalität und Freundlichkeit als Quelle der Bereicherung unserer Arbeitsbeziehungen gefördert, Freiheit und Pioniergeist als Triebkräfte des Unternehmens gestützt und die Verantwortung aller Beteiligten anerkannt werden.

Vor diesem Hintergrund hat sich der Club Méditerranée entschieden, seine Zusagen gegenüber externen Akteuren festzuschreiben und die Verhaltensgrundregeln in Erinnerung zu rufen, die unsere internen Beziehungen bestimmen.

Diese Charta steht im Einklang mit den internationalen Regelwerken, auf die wir uns stützen und will allem voran die Bedeutung wachrufen, die der Club Méditerranée als Erfinder einer „neuen Art des Zusammenseins“ der Diversität und Diskriminierungsfreiheit beimisst.

Sie ersetzt den bisherigen „Ethik- und Verhaltenskodex“ des Club Méditerranée.

1. Zusagen des Club Méditerranée und aller seiner G.O/G.E

a. Gegenüber unseren Gästen

Der Club Méditerranée ist stolz auf die ganz besondere Beziehung, die uns mit unseren Gästen – unseren „Gentils Membres“ (G.M) – verbindet. Uns war immer wichtig, über die reine Geschäftsbeziehung hinaus eine stabile Vertrauensbeziehung zu schaffen:

SICHERHEIT

Der oberste Grundsatz, der für alle unsere Animateure („Gentils Organiseurs“, G.O) und Mitarbeiter („Gentils Employés“, G.E) gilt, ist die Sicherheit von Personen. Ohne bei unseren Gästen den Eindruck erwecken zu wollen, dass es absolute „Gefahrenfreiheit“ geben kann, ist der Club Méditerranée einer Sicherheitspolitik der Spitzenklasse verschrieben, die beständig ausgearbeitet wird, auf strengsten Normen und Verfahren basiert und die örtlich geltenden Gesetze nicht nur befolgt, sondern häufig sogar übertrifft. Letztere sind insbesondere Teil unserer beruflichen Standards (*Quali-Signs* und *Pro-Signs*).

Der Club Méditerranée verpflichtet sich ebenfalls, strikte Vertraulichkeit der Daten unserer Gäste zu wahren, soweit wir nicht von Rechts wegen zu ihrer Herausgabe verpflichtet sind. Wir bitten alle unsere G.O/G.E, die Grundsätze der persönlichen Freiheit



zu wahren und sie zu schützen, das Gesetz zu achten und in jeder Situation Feingefühl zu beweisen.

SPITZENQUALITÄT

Der Club Méditerranée ist bestrebt, die Servicequalität, die wir unseren Gästen bieten, beständig zu verbessern. Ein Bestreben, das tief in der Geschichte unseres Unternehmens und unserer Kultur wurzelt und sich bewährte Instrumente zunutze macht:

- Zunächst den aktiven Austausch im Club-Resort, der durch die ganz besondere und einzigartige Beziehung möglich wird, die sich während des Aufenthalts zwischen G.M und G.O/G.E bildet und der es erlaubt, Wünsche und Reaktionen unserer Gäste in kürzester Zeit weiterzugeben und anzuhören. Nach dem Urlaub dann der Feedback-Fragebogen, den der Club Méditerranée seit 1950 an alle seine Gäste verschickt.
- Die Einhaltung eigens geschaffener Standards mit dem Ziel, Service von gleichbleibend hoher Qualität zu erbringen und seine Umsetzung zu vereinfachen. Diese Standards werden regelmäßig aktualisiert und ihre Einhaltung kontrolliert. Sie bilden einen Wissenskorpus, den jeder G.O/G.E kennen, beachten, leben und mit seiner eigenen persönlichen Kompetenz bereichern muss.

b. Gegenüber unseren Lieferanten und Auftragnehmern

Der Club Méditerranée hat sich dem Ziel verschrieben, unter größter Transparenz und strikter Einhaltung des Wettbewerbsrechts solide, langfristige und partnerschaftliche Beziehungen zu seinen regionalen und internationalen Lieferanten und Auftragnehmern aufzubauen. Diese Grundsätze sind in unserer Einkaufscharta detailliert festgeschrieben.

BESTECHUNGSFREIHEIT

Generell dürfen G.O/G.E keine Geschenke oder Zuwendungen (Firmengeschenke, Geld, Honorare, Dienstleistungen, Vorzugsrechte, Urlaube, Reisen oder sonstige Vergünstigungen) annehmen – weder von potentiellen oder bestehenden Lieferanten oder Auftragnehmern des Club Méditerranée, noch von sonstigen natürlichen oder juristischen Personen. Einzige Ausnahme bilden Geschenke und Zuwendungen, die gesetzlich zulässig, unverlangt und von geringem finanziellen Wert sind, offen und unverdeckt überreicht werden, den Gebräuchen und Gepflogenheiten der Branche und des Landes entspringen und für keine der Parteien eine Verpflichtung gleich welcher Art nach sich ziehen. Die G.O/G.E sind verpflichtet, ihre direkten Vorgesetzten über solche Geschenke und Zuwendungen zu unterrichten.

Den G.O/G.E ist jede Form der aktiven wie passiven Korruption gegenüber sämtlichen interessierten Parteien des Club Méditerranée untersagt. Hierzu zählen nicht zuletzt Geschenke und Zuwendungen, die unangemessen sind, d. h. die nicht den oben definierten Kriterien entsprechen.

TRANSPARENZ

Der Club Méditerranée verpflichtet sich, in seinen Geschäftsgebaren nur Mittel und Praktiken anzuwenden, die von allen als unstrittig anerkannt sind, und von jeglichen unrechtmäßigen Praktiken Abstand zu nehmen. Jedes illegale oder unlautere Vorgehen,



um an Informationen über Lieferanten oder Auftragnehmer zu gelangen, ist untersagt. Gleiches gilt für negative Äußerungen über das Verhalten oder die Qualität der Produkte oder Dienstleistungen eines Lieferanten oder Auftragnehmers in Gegenwart Dritter. Der Club Méditerranée verpflichtet sich darüber hinaus, sowohl intern als auch nach außen die Vertraulichkeit der uns bereitgestellten Daten zu wahren, soweit wir nicht von Rechts wegen zur Herausgabe von Daten gezwungen sind.



Wir achten in jeder Hinsicht die Regeln des fairen Wettbewerbs und stellen bei Ausschreibungen allen Lieferanten und Auftragnehmern die gleichen Informationen und Auskünfte bereit, um gleiche Chancen für alle zu gewährleisten. Die Vergabe des Zuschlags erfolgt transparent und auf Grundlage objektiver Kriterien. Das Ausschreibungsergebnis wird immer bekanntgegeben. Sofern vom Gesetz verlangt oder als wünschenswert empfunden, wird die Entscheidung den beteiligten Parteien gegenüber begründet.

VERANTWORTUNG UND NACHHALTIGKEIT

Der Club Méditerranée achtet sehr auf seine ethischen Grundwerte und fordert alle seine Lieferanten und Auftragnehmer dazu auf, diese zu teilen. Hierzu zählen insbesondere die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen sowie der Schutz der Umwelt.

c. Gegenüber den örtlichen Gemeinden

SCHUTZ DES GASTGEBERLANDES

Der Schutz und die Erhaltung des Gastgeberlandes sind dem Club Méditerranée seit Anbeginn ein großes Anliegen, das weit über den reinen Umweltaspekt hinausgeht. Es erstreckt sich auf alle Schätze des Landes, in dem ein Club-Resort angesiedelt ist, angefangen beim wichtigsten und größten aller Schätze: den Kindern. So macht sich der Club Méditerranée nicht zuletzt an Seiten der ECPAT (Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung) gegen Kindersextourismus stark.

Allgemein setzt sich der Club Méditerranée für verantwortungsvolles Verhalten seiner G.O/G.E ein und ist bemüht, seine Gäste für angemessenes Verhalten sowie die Achtung der Bräuche und Gepflogenheiten, der Tradition und Kultur des Gastgeberlandes zu sensibilisieren.

BEITRAG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG

Der Club Méditerranée setzt sich dafür ein, andere an seinem Wohl teilhaben zu lassen und durch proaktive Maßnahmen wie die Aus- und Fortbildung seiner Mitarbeiter und den Einkauf vor Ort langfristig zur wirtschaftlichen Dynamisierung der Regionen, in denen unsere Club-Resorts angesiedelt sind, beizutragen. Dazu gehört für uns insbesondere auch der Wissenstransfer zu den lokalen Gemeinden.

Über unsere Stiftung und Initiativen vor Ort unterstützt der Club Méditerranée gemeinnützige Projekte unserer G.O/G.E, unterstützt Hilfsverbände mit Sachspenden und ermöglicht auch seinen Gästen, an lokalen Sozialprojekten mitzuwirken.

WERTSCHÄTZUNG

Dem Club Méditerranée liegt sehr daran, seinen Gästen ein Verständnis und die Liebe zum kulturellen Reichtum des Urlaubslandes zu vermitteln. Dies geschieht insbesondere in Form von Informationsveranstaltungen zu Land und Leuten und durch Empfehlung



sorgfältig zusammengestellter Ausflüge und Unternehmungen, die der lokalen Bevölkerung und Umwelt Respekt zollen.



d. Gegenüber der Umwelt

Reisen in unberührte Natur – das war einer der Gründungsgedanken des Club Méditerranée. So ist der Schutz der Umwelt fest in unserer Unternehmenskultur verankert.

Unsere Politik ist es:

POSITIVE UMWELTAUSWIRKUNGEN ZU FÖRDERN

- Durch Wissenstransfer und Einführung innovativer Umweltmanagementsysteme vor Ort
- Durch Sensibilisierung der lokalen Akteure für die Umwelt und ihren Stellenwert
- Indem wir unseren Gästen die Schönheit und Einzigartigkeit dieser Natur vermitteln und sie ganz konkret in den Umweltschutz einbeziehen

NEGATIVE UMWELTAUSWIRKUNGEN GERING ZU HALTEN

- Das beginnt schon bei der Planung unserer Club-Resorts: Integration in die vorhandene Landschaft, bioklimatische Architektur, Abwasserreinigung und -aufbereitung sollen nur einige Stichworte sein
- Durch rigorosen Umweltschutz: Schutz der natürlichen Ressourcen, Einschränkung des Wasser- und Energieverbrauchs, Abfallrecycling
- Durch Schulung unserer G.O/G.E und Sensibilisierung unserer Gäste für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Durch Aufforderung an alle Mitarbeiter, mit gutem Beispiel voranzugehen, was Sparsamkeit im Ressourceneinsatz (Wasser, Energie), aktiven Umweltschutz (Abfallsortierung) und Respekt gegenüber der Natur (Biodiversität) anbelangt

2. Verhaltensgrundregeln im Club Méditerranée

a. Des Club Méditerranée gegenüber seinen G.O/G.E

SICHERHEIT

Über die Einhaltung der Gesetze zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz hinaus ist dem Club Méditerranée die gesundheitliche Aufklärung und Vorbeugung zum Schutz seiner G.O und G.E ein ganz besonderes Anliegen: Besuche von Arbeitsmedizinern im Resort, systematische Aufklärung über Geschlechtskrankheiten und lokal auftretende Infektionskrankheiten (Malaria, Gelbfieber usw.), Suchtprävention, Sensibilisierung für den Erhalt der eigenen Gesundheit und Fitness sowie für die speziellen Belastungen am Arbeitsplatz gehören dazu.



Der Club Méditerranée achtet die Privatsphäre seiner G.O/G.E und gibt keine persönlichen Daten oder Informationen über sie heraus, soweit wir nicht von Rechts wegen dazu verpflichtet sind.

Wir sind bestrebt, unseren G.O/G.E ein würdiges Arbeitsumfeld zu garantieren und jedwede Aktionen und Äußerungen zu unterbinden, die zum Ziel oder zur Wirkung haben, dass:

- sich die Arbeitsbedingungen eines Belegschaftsmitglieds verschlechtern
- seine Rechte oder Würde verletzt werden
- er/sie sich bedrängt oder sexuell belästigt fühlt
- ein Arbeitsklima entsteht, das von Einschüchterung, Feindseligkeit, Herabwürdigung, Demütigung oder Beleidigungen geprägt ist

DIVERSITÄT UND DISKRIMINIERUNGSFREIHEIT

Das Leben im Club Méditerranée ist multikulturell. Es gründet auf der Diversität der Männer und Frauen – aller Religionen, Nationalitäten, Hautfarben, sozialen Herkunft und Kulturen – die bei uns arbeiten. Die Multikulturalität unserer Teams und unserer Gäste ist eine ganz besondere Bereicherung für den Club Méditerranée, der in der Begegnung der verschiedenen Kulturen seinen Geist, den „Club Med-Esprit“ findet.

Der Club Méditerranée verbietet jede Diskriminierung seiner G.O/G.E, gleich ob aufgrund von Herkunft, Geschlecht, sexueller Neigung, Alter, Religionszugehörigkeit, äußerer Erscheinung, Gesundheitszustand oder Behinderung, Gewerkschafts- oder Parteizugehörigkeit.

INTERNE KOMMUNIKATION

Der Club Méditerranée legt Wert auf den sozialen Dialog und das Recht seiner Angestellten auf Information. Deshalb geben wir regelmäßig unsere Finanzergebnisse und unsere Geschäftsstrategie über die internen Kommunikationskanäle (Intranet, interner Kommunikationsfluss der Unternehmensleitung, Mitarbeiterzeitschrift usw.) der Zentrale und unserer Geschäftsbereiche bekannt.

Darüber hinaus ermutigt der Club Méditerranée alle seine G.O/G.E, in Form von Mitarbeit an den großen Unternehmensprojekten eigene Ideen und Ansichten aktiv einzubringen.

MITARBEITERFÖRDERUNG

Die Mitarbeiterförderung ist unser Instrument, um uns das Wissen und die Persönlichkeiten zu sichern, die der Club Méditerranée zum Wachsen braucht. Aufgabe unserer Nachwuchs-Universität ist es:

- die Weiterbildung unserer G.O/G.E zu gewährleisten
- die Führungskräfte im Alltag anzuhalten, Jungtalente in ihren Teams zu fördern
- berufliche Aufstiegsmöglichkeiten für unsere G.O/G.E zu schaffen
- ihre Beschäftigungsfähigkeit sowohl im Unternehmen als auch außerhalb zu gewährleisten

b. Der G.O/G.E gegenüber dem Club Méditerranée



LOYALITÄT

Jeder G.O/G.E verpflichtet sich zu größter Gewissenhaftigkeit im Beruf und absoluter Loyalität in der Ausübung seiner Aufgaben.

Hierzu gehört es, im Interesse des Club Méditerranée zu handeln und die bewusste Verwicklung in Umstände zu vermeiden, die den Interessen des Club Méditerranée zuwiderlaufen könnten.

Insbesondere hat jeder G.O/G.E Tätigkeiten und persönliche Interessen zu vermeiden, aus denen er persönliche unangemessene Vorteile ziehen könnte, die ihn (direkt oder indirekt, auf eigene oder fremde Rechnung) in Konkurrenz zum Club Méditerranée bringen oder ganz allgemein dem Eigentum und Ruf des Club Méditerranée schaden könnten.

Interessenskonflikte können in verschiedensten Situationen entstehen, wie etwa:

- wenn der G.O/G.E eine führende oder vertretungsberechtigte Position in einem externen Unternehmen hält, das mit dem Club Méditerranée in geschäftlicher Beziehung oder Konkurrenz steht;
- wenn der G.O/G.E oder ein naher Verwandter direkt oder indirekt Anteile an einem Unternehmen hält (bei börsennotierten Unternehmen mehr als 5 % der Aktien), das in geschäftliche Beziehung zum Club Méditerranée treten möchte oder in geschäftlicher Beziehung oder Konkurrenz zu ihm steht;
- wenn der G.O/G.E ein Beschäftigungsverhältnis oder eine selbständige Tätigkeit unterhält, die der Geschäftstätigkeit des Club Méditerranée zuwiderläuft oder die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Pflichten als Arbeitnehmer beeinträchtigt.

Einer der größten Werte des Club Méditerranée ist das Image unserer Marke. Der Grundsatz der Loyalität verbietet jedem G.O/G.E Handlungen und Aussagen, die dem Ruf und guten Ansehen des Club Méditerranée und insbesondere seines Markenimages, seiner Dienstleistungen, Produkte und G.O/G.E schaden könnten.

Im gleichen Sinne ist jeder G.O/G.E zum sorgsamem Umgang, Schutz und der Bewahrung aller Eigentümer, Güter und Anlagen des Club Méditerranée verpflichtet sowie dazu, alle Gegenstände, Mittel und Geräte, die ihm bereitgestellt oder anvertraut werden, ausschließlich für berufliche Zwecke zu nutzen.

VERTRAULICHKEIT

Jeder G.O/G.E ist – ungeachtet seiner Position im Unternehmen – zur Geheimhaltung der internen Informationen verpflichtet, die ihm in Ausübung seiner Tätigkeit zur Kenntnis gelangen.

Zu solchen internen bzw. Insider-Informationen zählen beispielsweise solche, die sich (positiv oder negativ) auf den Aktienkurs des Unternehmens auswirken können und noch nicht in einer offiziellen Pressemitteilung bekanntgegeben wurden, wie etwa Finanzzahlen des Unternehmens (Umsatz, Jahresergebnis usw.), Geschäftsverträge, Finanzoperationen (Erhöhung des Stammkapitals, Übernahme, Fusion usw.), neue Produkte, neue Projekte des Unternehmens und dergleichen.



In diesem Zusammenhang ist es jedem G.O/G.E untersagt, Insider-Informationen solcher Art – sei es für sich selbst, sei es für andere oder über zwischengeschaltete Personen – zum Vorteil auszunutzen. Hierzu zählt beispielsweise der Kauf oder Verkauf (direkt oder über Mittelspersonen) von Unternehmensaktien in einem Zeitraum, in dem der G.O/G.E die Insider-Informationen besaß. Solche Transaktionen können als Insiderhandel strafbar sein.

Ganz allgemein hat jeder G.O/G.E so zu handeln, dass jede unerlaubte Aneignung, Entwendung, Verlust, Manipulation, Veruntreuung, Enthüllung, Vervielfältigung, Fälschung, oder Nutzung für berufsfremde, illegale und undurchsichtige Zwecke von Insider-Informationen vermieden wird.

Insider-Informationen dürfen vom G.O/G.E ausschließlich an entsprechend befugte Personen weitergegeben werden.



Ein besonderes Gebot der Wachsamkeit gilt bei jeder Form der elektronischen Kommunikation, wie E-Mails, Intranet und Internet (Gefahr des Abfangens oder der Fehlleitung von Nachrichten, Gefahren durch Hackerangriffe, Viren usw.).

c. Des Club Méditerranée gegenüber seinen Aktionären

Der Club Méditerranée achtet alle geltenden Gesetze und Vorschriften zur Betriebsführung und insbesondere auf Einhaltung aller Vorschriften der Finanzmarktaufsicht. Unseren Aktionären geben wir zuverlässige, durchsichtige und vollständige Finanzinformationen.

In allen unseren Veröffentlichungen und öffentlichen Kommunikationen handeln wir nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung größter Sorgfalt, Verantwortlichkeit und Fachkompetenz, um ein verlässliches Bild unseres Unternehmens und aller Umstände und Tatsachen zu geben.

Zu diesem Zweck hat der Club Méditerranée eine interne Kontrollinstanz eingerichtet, welche die Übereinstimmung der veröffentlichten Finanzinformationen mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften überwacht.

3. Vorrangstellung unserer Werte und Zusagen

Wer eine Weisung erhält, die offensichtlich im Widerspruch zu den in dieser Charta definierten Werten und Zusagen des Club Méditerranée steht, ist berechtigt, diese Weisung abzulehnen und die Geschäftsführung oder Personalabteilung zu unterrichten, um Ermittlungen zu ermöglichen.

In diesem Zusammenhang sind keinerlei Sanktionen zulässig, solange der Meldende nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt hat.

4. Veröffentlichung und Aktualisierung der Ethik-Charta

Die Ethik-Charta hängt in der Zentrale sowie in jedem Club-Resort und den Büros des Club Méditerranée aus. Sie wird jedem G.O/G.E bei Eintritt in das Unternehmen überreicht und steht im Intranet unter der Rubrik „Groupe“ zum Abruf bereit.



5. Datum des Inkrafttretens

Die vorliegende Ethik-Charta tritt ab dem 18. Januar 2009 in Kraft.